



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Künstlerkolleg*innen aus den sächsischen Regionalverbänden, liebe Akteur*innen im künstlerischen Feld,

es fühlt sich ein wenig paradox an, wenn ich diese Zeilen Ende August, kurz vor den Landtagswahlen schreibe, denn gerne würde ich bereits auf das reagieren können, was sich am Abend des 1. September als Wahlentscheidung der sächsischen Bevölkerung darstellt. Aber da unser Newsletter Sie bereits am 1. September erreichen soll, ist mir diese Möglichkeit verwehrt. Meinem Empfinden nach ist die aktuelle Situation von einer breiten Anspannung und erwartungsvollen Unsicherheit geprägt, die sich auch sicher erst am Wahlabend lösen wird – in welche Richtung auch immer. Welche parteipolitische Konstellation danach handlungsfähig sein wird, erwarten wir alle mit Spannung. Diese Zäsur lässt mich auf die letzten Monate zurückblicken, seit ich Vorsitzender des LBK Sachsen bin, und ich freue mich sehr darüber, dass es uns gelungen ist, unterschiedlichste Vorhaben gemeinsam mit dem Ministerium für Wissenschaft und Kunst, aber auch mit anderen Partnern anzuschließen. Vor wenigen Tagen konnten wir noch eine Agenda mit Eckpunkten zur Verbesserung der Situation bildender Künstler*innen und ihrer Infrastrukturen in Sachsen vorstellen – Sie finden Näheres dazu in diesem Newsletter. Auch wenn sich manche Punkte immer wieder aufs Neue auf unserer Liste der Maßnahmen finden, die kulturpolitisch anzugehen wären – ich merke doch, dass immer wieder neue, wichtige und spannende Optionen (wie die der Regionalexpert*innen Bildende Kunst) dazukommen und dass manches, wie die Forderung nach Ausstellungsvergütungen, Stück für Stück im Bewusstsein von kulturellen Entscheidungsträgern angekommen ist. Ich hoffe von Herzen, dass wir vom aktuellen Status Quo aus auch in den kommenden Jahren intensiv und vertrauensvoll mit den Akteur*innen der Kulturpolitik zusammen an Fortschritten für die sächsischen Künstler*innen und Kunstvermittler*innen arbeiten werden. Doch glücklicherweise entsteht entschiedenes, vielfältiges, kreatives und kritisches künstlerisches Arbeiten in erster Linie aus unserer aller Begeisterung für die Belange und Möglichkeiten der bildenden Kunst (und natürlich auch der anderen Künste) heraus – seien wir uns also der Kraft und Produktivität bewusst, die wir besitzen und mit der wir das kulturelle Leben nicht nur in Sachsen bereichern können.

Mit herzlichen Grüßen
Till Ansgar Baumhauer

Maßnahmenplan zur strukturellen Förderung des bildkünstlerischen Lebens im Freistaat Sachsen

Im Rahmen der Agenda zur Stärkung der Rahmenbedingungen für Kulturträger wurden am 26. August 2019 der gemeinsame "Maßnahmenplan zur strukturellen Förderung des bildkünstlerischen Lebens im Freistaat Sachsen" der SPD Landtagsfraktion und des Landesverbandes Bildende Kunst Sachsen e.V. vorgestellt.

Im aktuellen Koalitionsvertrag der Bundesregierung heißt es, dass „gerade in Zeiten des Wandels eine starke und vielfältige Kunst- und Kulturszene sowie eine moderne und ermöglichende Kulturpolitik unverzichtbar sind“, um „Kraft, Verständnis und Verständigung zu fördern, durch die wir souveräner im Umgang mit Konflikten und Bewährungsproben sind“. Als Landesverband Bildende Kunst Sachsen sehen wir es nicht nur vor dem Hintergrund der aktuellen politischen Entwicklungen sondern auch für die fachliche Weiterqualifizierung und Unterstützung der höchst prekär arbeitenden Träger bildender Kunst als dringend geboten an, Vorschläge für die Stabilisierung und Verbesserung eines dynamischen Kunstlebens in Sachsen und die Situation seiner Akteure zu entwickeln, um damit einen produktiven Hintergrund für Kunstschaffende zu bieten. Dabei sind sowohl kurzfristige als auch langfristige Maßnahmen notwendig, um eine Sicherstellung und Verbesserung der Situation für die bildende Kunst in Sachsen zu gewährleisten. Ein Entwicklungsplan, der die dauerhafte Stärkung der Arbeit im Bereich der bildenden Kunst und ihrer Protagonisten in Sachsen anstrebt, muss unseres Erachtens nachhaltige Schritte für die Verbesserung der Sichtbarkeits-, Wirkungs- und Nutzungsstrukturen künstlerischer Angebote einleiten. Dafür erscheinen dem LBK folgende kurzfristige Maßnahmen besonders zielführend, die auch eine weiterreichende Wirkung haben und mehrere Zielsetzungen gleichermaßen unterstützen:

1) Umwandlung der Richtlinie K7 (Kunst am Bau) von einer Soll- in eine Muss-Bestimmung **2)** Ausstellungsvergütung **3)** „Regionalexperten Bildende Kunst“ **4)** Atelierräume **5)** Konferenz der Akteure **6)** Auflage von Projektförderfonds **7)** Stärkung der kulturellen Bildung **8)** Regelmäßige Zusammenarbeit und Gespräche mit den Staatlichen Kunstsammlungen Dresden und regionalen Künstlern **9)** Präsentationen sächsischer Kunst

Details finden Sie [hier](#).

Dr. Manuel Frey wird neuer Direktor der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen

Das Kuratorium der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen unter dem Vorsitz des Ministerpräsidenten Michael Kretschmer hat sich in seiner Sitzung am 3. Juli 2019 einstimmig für die Berufung von Dr. Manuel Frey zum neuen Stiftungsdirektor der Kulturstiftung entschieden. Dr. Manuel Frey wurde 1964 in Bamberg geboren. Er wurde nach einem Studium der Geschichte und Soziologie 1996 an der Universität Bielefeld promoviert. 2008 habilitierte er sich an der Technischen Universität Dresden. Dr. Frey ist seit dem Jahr 2002 im Kulturbereich im Freistaat Sachsen tätig, seit 2005 in der Kulturstiftung als Referent und seit 2008 als stellvertretender Stiftungsdirektor. Er tritt sein künftiges Amt am 1. September 2019 an.

[WEITERLESEN](#)

Förderprogramm „Revolution und Demokratie“ unterstützt Projekte mit rund 1 Mio. Euro

Sachsen unterstützt Projekte zu 100 Jahre Freistaat Sachsen und 30 Jahre Friedliche Revolution mit rund 1 Mio. Euro. Der Beirat, unter Vorsitz des Chefs der Staatskanzlei und Staatsministers Oliver Schenk, hat aus 103 eingereichten Anträgen 70 zu fördernde Projekte ausgewählt. Ausstellungen und Plakate, Dokumentar- und Animationsfilme, Kunstaktionen und Podiumsdiskussionen, Städtepartnerschaften und Schulprojekte – die Vielfalt der Projekte ist beeindruckend. Bei der Auswahl wurde auf eine breite Verteilung im gesamten Freistaat geachtet. Das Förderprogramm läuft noch bis Ende 2020.

[WEITERLESEN](#)

KULTURELLE BILDUNG

Zweite Jahrestagung der Initiative kulturelle Integration „Integration, Demokratie und Medien“ am 3. September 2019 in Berlin

Vor dem Hintergrund der bereits stattgefundenen Europaparlamentswahlen, den Landtagswahlen in Brandenburg und Sachsen, der anstehenden Landtagswahl in Thüringen sowie den Jubiläen: 70 Jahre Grundgesetz, 30 Jahre Friedliche Revolution und 100 Jahre Weimarer Republik soll in diesem Jahr das Thema „Zusammenhalt und Demokratie“ den Fokus unserer Jahrestagung bestimmen.

[WEITERLESEN](#)

Tagung: Geht Heimat immer nur verloren oder kann sie neu entstehen? // 6. bis 7. September 2019 in Leipzig

Im Rahmen der Landtagswahlen in Sachsen, Thüringen und Sachsen-Anhalt laden BUND und Deutscher Kulturrat zu einer kritischen Auseinandersetzung mit dem Heimatbegriff ein. Bei einer Diskussion im Leipziger Museum der bildenden Künste und einer Exkursion in das ehemalige Tagebaugelände Neuseenland soll erörtert werden, was das Gefühl von "Heimat" und "Heimatverlust" eigentlich genau bedeutet.

[WEITERLESEN](#)

Theodor-Litt-Symposium „Bildung in Demokratie und Diktatur – Bilanz und Perspektiven 30 Jahre nach der Friedlichen Revolution“ // 26. bis 27. September 2019 im Zeitgeschichtlichen Forum Leipzig

Mit der Deutschen Einheit stand Deutschland vor der Aufgabe, die neuen Bundesländer in die föderale Bildungslandschaft der Bundesrepublik zu integrieren. 30 Jahre nach der Friedlichen Revolution stellt sich die Frage, wie Demokratieerziehung und -bildung vor dem Hintergrund der Erfahrungen mit der NS- und der SED-Diktatur sowie den Herausforderungen unserer Zeit (u. a. mangelndes Wissen über die DDR-Geschichte, die rasant fortschreitende Globalisierung und Digitalisierung, das Erstarken autoritärer Einstellungen, Vertrauensverluste in etablierte Parteien) ausgestaltet werden muss. Die Deutsche Gesellschaft e. V. möchte sich mit dem Symposium an der aktuellen Debatte beteiligen.

[WEITERLESEN](#)

InnovationCamp "Landsichten" Perspektiven für ländliche Räume mit der Kultur- und Kreativwirtschaft // 12. bis 14.09.2019 in Görlitz

Ländliche Räume befinden sich im Wandel – elementare Herausforderungen wie die Abwanderung junger Menschen, fehlender Fachkräftenachwuchs und der Wegfall bisheriger Strukturen und Industrien erfordern mutige Denkweisen und Ansätze sowie neue Wertschöpfungsmodelle, um diesen Trends entgegenzuwirken.

[WEITERLESEN](#)

Förderung durch Aktion Mensch e.V.

Eine gute Möglichkeit der Förderung von künstlerischer Bildung bietet Aktion Mensch e.V. Anliegen des Vereins ist es, Inklusion zu fördern, indem die Lebenssituation von Menschen mit Behinderung und in besonderen sozialen Schwierigkeiten, aber auch von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen bis zum 27. Lebensjahr verbessert wird. Hierfür gibt es verschiedene Förderprogramme, die von der Realisierung kleinerer Projekte über eine Anschubfinanzierung von Einrichtungen bis hin zur Investitionsförderung unterschiedliche Ausrichtungen haben. Sie unterscheiden sich in der Höhe der möglichen Fördersumme, der Laufzeit, der Zweckbindung sowie in der Höhe der einzubringenden Eigenmittel. So fördert die „Mikroförderung zur Stärkung von Kindern und Jugendlichen“ im Förderbereich „Bildung“ Sach- und Honorarkosten kleinerer Projekte mit einer Laufzeit von bis zu einem Jahr mit maximal 5.000 Euro, Eigenmittel sind dabei nicht notwendig. Auch der Aufbau von Netzwerken, die Teilhabechancen von Kindern und Jugendlichen mit und ohne Behinderung erhöhen, wird in diesem Programm gefördert. Erstrecken sich die Maßnahmen auf bis zu fünf Jahren, ist in dem Programm „Projektförderung zur Stärkung von Kindern und Jugendlichen“ eine Fördersumme von bis zu 350.000 Euro bei mindestens 10 Prozent Eigenmittel möglich. Hier werden neben Sach- und Honorarkosten auch Personal- und Investitionskosten sowie Kosten zur Herstellung der Barrierefreiheit übernommen. Die von Aktion Mensch geförderten Projekte müssen grundsätzlich für Menschen mit Behinderung zugänglich sein.

Da der Verein über eine hohe Summe an Fördermitteln verfügt, ist die Chance auf Förderung gut. 2017 sind beispielsweise bis zu 1.000 Projekte im Monat mit über 183 Millionen Euro gefördert worden.

Förderanträge können jederzeit eingereicht werden, die Projekte dürfen jedoch nicht vor Antragsstellung angelaufen sein. Weitere Informationen finden sich unter www.aktion-mensch.de

Kultur macht stark – "Wir können Kunst"

Unter dem Titel "Wir können Kunst" fördert der Bundesverband Bildender Künstlerinnen und Künstler als Programmpartner des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) Kunstprojekte lokaler Bündnisse für Bildung für bildungsbenachteiligte Kinder und Jugendliche, die von professionellen Bildenden Künstler*innen durchgeführt werden. Die nächste Ausschreibung findet im Oktober 2019 statt.

WEITERLESEN

ANTRAGSTERMINE

Landeshauptstadt Dresden // Amt für Kultur und Denkmalschutz // Kunstkommission

Königstraße 15, 01097 Dresden

Ansprechpartnerin: Frau Ramona Eichler

Web: www.dresden.de

Telefon: 0351 4888942

Abgabe

laufend

Förderzeitraum

-

Zuwendungszweck:

Kunst im öffentlichen Raum in Dresden

Kulturbetrieb Chemnitz

Moritzstraße 20, 09111 Chemnitz

Web: www.chemnitz.de

Telefon: 0371 488 4101

Abgabe

01.09.2019

Förderzeitraum

Folgejahr

Zuwendungszweck:

komm. Kunst- und Kulturförderung für Projekte m. Antragssumme bis max. 2.000 Euro

Kulturstiftung des Freistaates Sachsen

Karl-Liebknecht-Str. 56, 01109 Dresden

Ansprechpartner: Dr. Manuel Frey

E-Mail: manuel.frey@kdfs.de

Web: www.kdfs.de

Telefon: 0351 - 88 48 015

Abgabe

01.09.2019

Förderzeitraum

1. Halbjahr Folgejahr

Zuwendungszweck:

Projekte

Amt für Kultur und Denkmalschutz Dresden

Königstr. 15, 01097 Dresden

Web: www.dresden.de

Abgabe

01.09.2019

Förderzeitraum

1. Halbjahr Folgejahr

Telefon: 0351 488 8942

Zuwendungszweck:
*Projekt- und
institutionelle Förderung*

***Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen
Kultursekretariat***

Bahnhofstraße 8a, 09557 Flöha

Ansprechpartner: Kultursekretär Wolfgang Kalus

Web: www.kulturraum-erzgebirge-mittelsachsen.de

Telefon: 03726 78454714

Abgabe
15.09.2019

Förderzeitraum
Folgejahr

Zuwendungszweck:
*Institutionelle und
Projektförderung*

***Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-
Stiftung***

Postfach 23 02 45, 45070 Essen

E-Mail: mail@krupp-stiftung.de

Web: www.krupp-stiftung.de

Telefon: 0201 1884 805

Abgabe
15.09.2019

Förderzeitraum
k.A.

Zuwendungszweck:
*Kataloge für junge
Künstler/innen*

Kulturamt Leipzig

Martin-Luther-Ring 4-6, 04109 Leipzig

Ansprechpartner: Matthias Graf

E-Mail: matthias.graf@leipzig.de

Web: www.leipzig.de

Telefon: 0341 123-4293

Abgabe
30.09.2019

Förderzeitraum
Folgejahr

Zuwendungszweck:
Projektförderung

***Dresdner Stiftung für Kunst und Kultur der
Ostsächsischen Sparkasse Dresden (Region
Dresden)***

Ansprechpartner: Henrik Stey

E-Mail: Hendrik.Stey@ostsaechsische-sparkasse-dresden.de

Abgabe
30.09.2019

Förderzeitraum
1. Halbjahr Folgejahr

Zuwendungszweck:
*Projektförderung für die
Region Dresden*

Telefon: 0351 455 260 19

***Dresdner Stiftung für Kunst und Kultur der
Ostsächsischen Sparkasse Dresden (Sächs.
Schweiz/Osterzgeb.)***

Ansprechpartnerin: Simone Stehr

E-Mail: Simone.Stehr@ostsaechsische-sparkasse-dresden.de

Telefon: 0351 455 545 08

Abgabe

30.09.2019

Förderzeitraum

1. Halbjahr Folgejahr

Zuwendungszweck:

Projektförderung für die
Region Sächsische
Schweiz / Osterzgebirge

***Dresdner Stiftung für Kunst und Kultur der
Ostsächsischen Sparkasse Dresden (Landk.
Bautzen: Kamenz/Hoyersw.)***

Ansprechpartner: Helmar Frei (Regionalmanager)

E-Mail: Helmar.Frei@ostsaechsische-sparkasse-dresden.de

Telefon: 03578 571 02

Abgabe

30.09.2019

Förderzeitraum

1. Halbjahr Folgejahr

Zuwendungszweck:

Projektförderung für den
Landkreis Bautzen:
Kamenz/Hoyerswerda

AUSSCHREIBUNGEN

NEU ***Wettbewerb für Kunstprojekte im Rahmen des Outreach-
Projektes „180 Ideen für Sachsen“ der Staatlichen
Kunstsammlungen Dresden***

Ziel ist es, die Menschen in Sachsen, besonders in den ländlichen Regionen, mit Kultur- und Bildungsangeboten besser zu erreichen und den Kontakt der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden (SKD) besonders zu jungen Menschen zu stärken.

Einreichungsfrist:

02.09.2019

Genre:

partizipative und interaktive künstlerische Projekte

DETAILS

NEU *Mainzer Kunstpreis Eisenturm 2019*

Kunstpreis zum Thema "Odyssee", 1. Preis: 5.000 € // 2. Preis: 3.000 € // 3. Preis: 2.000 €

Einreichungsfrist:

06.09.2019

Genre:

Malerei

[DETAILS](#)

NEU *Kunstpreis der Daniel-Henry-Kahnweiler-Stiftung in Rockenhausen*

Das Preisgeld beträgt 10.000 €. Zusätzlich dazu kann ein Förderpreis in Höhe von 2.500 € an einen jungen Künstler vergeben werden.

Einreichungsfrist:

13.09.2019

Genre:

Plastik und Installation

[DETAILS](#)

NEU *Stipendium in der Lithografiewerkstatt STEINDRUCK MÜNCHEN*

Die Münchner Künstlerhaus-Stiftung vergibt viermal jährlich ein Stipendium, das es Kunstschaffenden ermöglicht, über die Dauer von zwei Monaten in der Werkstatt zu leben und zu arbeiten.

Einreichungsfrist:

15.09.2019

Genre:

Lithografie

[DETAILS](#)

NEU *4 Stipendien "BESETZUNG DER UTOPIEN"- Motorenhalle - riesa efau Dresden*

riesa efau vergibt im Herbst 2019 vier Stipendien in Höhe von je 1.000 €. Einzige Bedingung ist die Entwicklung einer realisierbaren künstlerischen Arbeit im thematischen Kontext.

Einreichungsfrist:

15.09.2019

Genre:

diverse

[DETAILS](#)

NEU *Hannsmann-Poethen-Literaturstipendiums 2020*

Das Tandem-Stipendium richtet sich an ein*e Autor*in sowie an eine* Künstler*in, die gemeinsam ein literarisch-künstlerisches Projekt in Stuttgart umsetzen (Höhe von 15.000 Euro + Mietkosten für einen dreimonatigen Aufenthalt + Materialbudget).

Einreichungsfrist:

30.09.2019

Genre:

diverse

[DETAILS](#)

NEU Mahnmal/Denkmal/Erinnerungsort in Neustadt an der Orla

Die Stadt lobt einen beschränkten Künstlerwettbewerb für die Schaffung und Installation eines Mahnmals/Denkmal/Erinnerungsortes zum Thema "Das Ende des Zweiten Weltkriegs 1945 - Gedenken nach 75 Jahren" aus. Höhe des Budgets: 15.000,00 € (brutto)

Einreichungsfrist:

01.09.2019

Genre:*Kunst im Öffentlichen Raum*[DETAILS](#)**NEU Künstlerwettbewerb "Denkmal Synagogenvorplatz"**

Die Landeshauptstadt Saarbrücken und das Saarland möchten in Form eines permanenten Denkmals an die Deportation und Ermordung der saarländischen Jüdinnen und Juden erinnern. Zur Realisierung des Entwurfes steht insgesamt ein Budget von 345.000 Euro zur Verfügung.

Einreichungsfrist:

06.09.2019

Genre:*Kunst im Öffentlichen Raum*[DETAILS](#)**NEU Zweistufiger offener Kunstwettbewerb anlässlich der Bayerischen Landesgartenschau 2020 // Stufe 2**

Für die Realisierung des Kunstwerks werden dem/r Preisträger/-in insgesamt 70.000 Euro incl. MwSt. zur Verfügung gestellt.

Einreichungsfrist:

18.09.2019

Genre:*Kunst am Bau*[DETAILS](#)**NEU deutschlandweit offener, 2-phasigen Kunstwettbewerb zur Kommentierung des Ernst-Thälmann-Denkmal**

Thema ist die kritische Auseinandersetzung mit Geschichte und Gegenwart des Ernst-Thälmann-Denkmal. Für die Realisierung stehen insgesamt 180.000,00 € inkl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer zur Verfügung.

Einreichungsfrist:

26.09.2019

Genre:*Kunst im Öffentlichen Raum*[DETAILS](#)

NEU *offener künstlerischen Ideenwettbewerbes zu „Kunst am Bau“
in der Gartenstadtsiedlung „Am Schmalen Rain“ in Gotha*

Anlässlich der 90 jährigen Bestehens soll ein künstlerisches Projekt entstehen, das sowohl die Genossenschaftsidee (unter Berücksichtigung „GWG der Eisenbahner“) als auch die Garten-stadtidée verdeutlicht. Insgesamt stehen 16.000 € zur Verfügung.

Einreichungsfrist:
30.09.2019

Genre:
Kunst im öffentlichen Raum

[DETAILS](#)

NEU *Zweistufiger Wettbewerb Kunst am Bau mit vorgeschaltetem
offenen Bewerbungsverfahren für das Gymnasium Dresden
Klotzsche*

Für die Realisierung eines künstlerischen Entwurfes stehen maximal 95.000 Euro brutto zur Verfügung.

Einreichungsfrist:
09.10.2019

Genre:
Kunst am Bau

[DETAILS](#)

BUND BILDENDER KÜNSTLER LEIPZIG E.V.

4D-PROJEKTORT DES BBK LEIPZIG E.V. , LÜTZNER STRASSE 91, 04177 LEIPZIG.

Andrea Flemming: [orten] Objekt - Fotografie

mit Gala Goebel, Lucy König, Julia Miorin, Luise von Rohden und Franziska Paula Wolber

Eröffnung: 6. September 2019, 19 Uhr

Ausstellungsdauer: 7. September - 28. September 2019

Einführung: André Schinkel

Veranstaltungshinweis: am 13. September 2019 um 18 Uhr liest André Schinkel aus seinen Bänden „Bodenkunde“ sowie „Das Paradies und der Dämon“

Öffnungszeiten: Mi – Sa 14 Uhr bis 18 Uhr u.n.V.

Licht, Raum und Wahrnehmung sind die Strukturen, mit denen Andrea Flemming arbeitet. Sie sucht über verschiedene Methoden, ihrer Umgebung und den Dingen auf den Grund zu kommen. Für die Serie *Cell* hat sie deshalb mit dem Kaleidoskop ihre Wohnung aufgenommen. Zusammen mit ihren verspiegelten Glasobjekten zeigt sie diese erstmals im Projektort 4D. Die kontrollierte Dehnung und Zerrung im Objekt oder im Bild schafft neue Bezüge zur Architektur und dem Grundriss des Raumes und

entwickelt neue Assoziationen, gedankliche Verknüpfungen und raumspezifische Dialoge.

STADTMUSEUM / KLEINE GALERIE DÖBELN: OBERMARKT 1, 04720 DÖBELN

EREIGNIS FREIHANDZEICHNUNG

3. Station der Wanderausstellung

Vernissage: Dienstag, 10. September 2019, 19Uhr

Ausstellungsdauer: 11. September - 30. Oktober 2019

Öffnungszeiten:

Di 10:00 – 18:00 Uhr,

Mi, Do 10:00 – 16:00 Uhr

Fr 9:00 – 12:00 Uhr

Sa, So, Mo geschlossen

Lothar Otto

(1932 - 2019)

Wir trauern um unseren langjährigen Kollegen, den Zeichner und Karikaturisten Lothar Otto, der am 7. August 2019 im Alter von 87 Jahren in Leipzig verstorben ist.

Die Trauerfeier findet am 19. September 2019 um 10:30 Uhr auf dem Leipziger Südfriedhof statt.

CHEMNITZER KÜNSTLERBUND E.V.

PROJEKTRAUM DES CKB E.V.

Ergebnisse der Sommerakademie & künstlerischer Bildung

Ausstellungsdauer: 10. September bis 04. Oktober

Vernissage: Dienstag, 10. September um 19 Uhr

Gezeigt werden ausgewählte Ergebnisse der Workshop Teilnehmer aus den Bereichen Druckgrafik, Schmuckgestaltung, Mixed Media Collage, Fotografie und Malerei. Des

Weiteren werden zum Thema „künstlerische Bildung“ Projektdokumentationen ausgestellt.

ZUGABE // Seitenfoyer Schauspielhaus

Arbeiten von Ronald Weise

Ausstellungsdauer: 06. September bis 15. November 2019

Kunstwochenende WENDUNGEN

Am 28. und 29. September haben wir im Rahmen des Kunstwochenendes zusätzlich von 11 bis 18 Uhr geöffnet.

Workshop

Samstag, 21. September 2019, 10 – 17 Uhr im CKB e.V. Projektraum

55 Euro pro TeilnehmerIn

ANGELA HOLZHÄUER | Kunsthistorikerin M.A. | Systemische Paar- und Familientherapeutin | Psychologische Managementtrainerin | Individualcoach

KUNST ALS WARE Es geht in diesem Workshop nicht um die philosophische Frage „Was ist Kunst“, sondern ich möchte Sie darüber informieren, wie der Kunstmarkt funktioniert. Gemeinsam mit Ihnen möchte ich erarbeiten, wie Sie Ihre Außendarstellung optimieren können, um sich und Ihre Kunst besser vermarkten zu können. Anmeldungen sind bei der CKB e.V. Geschäftsstelle möglich.

Aufruf

Mitglieder können gern Grafiken, Kataloge oder Objekte zum Verkauf in der Geschäftsstelle abgeben. Die Beteiligung des CKB e.V. bei Verkaufserfolg liegt bei 20% des Verkaufspreises.

Aktzeichnen

für CKB-Mitglieder findet jeden Donnerstag von 19 bis 21 Uhr im Projektraum des CKB e.V. Aktzeichnen

Vorstand

Die nächste Vorstandssitzung findet am **Montag, dem 2. September 2019** um 18 Uhr im Projektraum statt.

statt.

Im August ist keine Vorstandssitzung geplant.

KÜNSTLERBUND DRESDEN E.V.

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle im Sommer

Vom 20. August bis 5. September ist an regulären Öffnungstagen Dienstag und Donnerstag nur nachmittags, also von 14 bis 17 Uhr, am 12. September nur bis 13 Uhr geöffnet. Gesonderte Termine sind nach vorheriger Absprache möglich.

Vorstandssitzung im September

Die kommende Sitzung des Vorstandes findet am 9. September um 19:30 Uhr statt. Wir bitten aufgrund der begrenzten Platzkapazität bei Teilnahmewunsch um eine Voranmeldung in der Geschäftsstelle.

Rückblick: Mitgliederversammlung 2019

Zur Mitgliederversammlung, die 2019 in der Gedenkstätte Bautzner Strasse stattfand, wählte die Anwesenden einen neuen Vorstand. Wiedergewählt und im Amt bestätigt wurden Gudrun Brückel, Susan Donath, Doris Granz, Thomas Hellinger, Karen Kling, Janina Kracht, Jana Morgenstern, Christian Rätsch, Karen Roßki, Günter Schöttner, Detlef Schweiger. Neu hinzukommen unsere Mitglieder Stefan Brock, Katharina Lewonig, Sophie Lindner und Ulrich Stanke. Die Mitarbeiter der Geschäftsstelle dankten den ausscheidenden Vorständlern Einhard Grotegut und Petra Kasten sowie allen ehrenamtlich Tätigen und würdigten den verstorbenen Mitgründer und langjährigen Vorstandssprecher Jürgen Schieferdecker.

Die Geschäftsführer Torsten Rommel und Antje Friedrich berichteten über die Verbandsaktivitäten des zurückliegenden Jahres und stellten den dazugehörigen Haushalt vor. Im Anschluss an die Formalia informierte Torsten Rommel über die Umfrage des KBD unter Dresdner Bildenden Künstler*innen. Ausgewählte Ergebnisse hierzu sind auf der homepage des Künstlerbundes veröffentlicht. In der Vorstandssitzung vom August wurden die Vorsitzenden Susan Donath, Doris Granz und Christian Rätsch in ihren Ämtern bestätigt. Als Landesratsmitglieder wurden im Amt bestätigt: Till Ansgar Baumhauer, Doris Granz, Simone Heller und Grit Ruhland. Neu hinzugekommen ist Ulrich Stanke.

Neues aus Dresdner Ateliers

Traditionell präsentieren Mitglieder des Künstlerbundes im Zwei-Jahres-Turnus aktuelle Arbeiten in der Villa Eschebach. 2019 freuen wir uns, vom 25. September bis 6. Dezember erneut über die Möglichkeit, an diesem repräsentativen und zentralen Ort ausstellen zu dürfen. In diesem Jahr stand die sechsköpfige Jury vor der schwierigen Aufgabe, aus über 130köpfigen Bewerber*innenzahl 28 Positionen auszuwählen zu müssen. Nun werden Werke von Eva Backofen, Sophie Cau, Jürgen Cominotto, Christa Donner, Katrin Feist, Sabine Fiedler-Mohrmann, Carsten Gille, Petra Graupner, Frank Haake, Elke Heber, Reinhold Herrmann, Isabell Kirmse, KNÖ-REI, Jörg Mai, Jürgen Matschie, Maja Nagel, Lucas Oertel, Akatsuki Ogura, Katharina Probst, Gabriele Reinemer, Elisabeth Richter, Matthias Schroller, Karola Smy, Wolfgang Smy, Olaf Stoy, Gudrun Trendafilov, Dieter Weise und Christoph Wischniowski zu sehen sein. Zur Vernissage am 24. September um 19 Uhr laden wir herzlich ein.

Gerhard Deke, Hartmut Trache, postdigital vs. analog

Die erste Ausstellung in den neuen Geschäftsräumen widmet der Künstlerbund zweien seiner älteren Mitglieder. Sie zeigen innerhalb der Reihe ZEITGLEICH-ZEITZEICHEN analoge und digitale Drucke. Zur Vernissage am 30. September um 18 Uhr laden wir herzlich ein. Die Eröffnungsrede hält der Künstler Günter Schöttner.

KÜNSTLERMESSE DRESDEN

Die Bewerbungsunterlagen für die KÜNSTLERMESSE DRESDEN sind seit Mitte Juli online und können ausgefüllt und erstmals nun auch online eingepflegt werden. Dies erspart uns eine Menge Arbeit und Zeit. Bewerbungsberechtigt bis 1. Oktober sind Gäste mit Dresden-Bezug sowie Künstlerbundmitglieder. Nähere Infos auf unserer homepage unter: www.kuenstlermesse-dresden.de

Beratung zur Sächsischen Werkdatenbank in der Geschäftsstelle

Am **10. September** (geänderter Termin) und **1. Oktober**, jeweils von 9:30 – 11:30 Uhr kann wieder die Sprechzeit zur Künstlerdatenbank wahrgenommen werden. Treffpunkt ist in der neuen Geschäftsstelle des KBD.

Kostenloses Aktzeichnen

Der kommende Termin des für Mitglieder kostenlosen Aktzeichnens liegt am **16. September von 18 bis 21 Uhr**. Das Mitbringen des gültigen BBK-Ausweises ist erforderlich. Die Atelieranschrift des Organisators Christoph Grabe lautet: Zentralwerk, Riesaer Straße 32, 01127 Dresden

Willkommen

Wir freuen uns, **Hedy Sissely Cordero Barrios** (Malerei, Intervention, Installation) und **Sebastian Gallschütz** (Malerei, Grafik, Zeichnung), beide aus Dresden, ab 1. September im Künstlerbund begrüßen zu können.

Auf unserer [homepage](#) finden Sie je nach Angebot Informationen zu Ateliers, lokalen Ausschreibungen und Ähnlichem.

MITGLIEDER

BAUTZENER KUNSTVEREIN e.V.

Schloßstraße 19, 02625 Bautzen

Telefon: 03591 42223

Fax: 034385 524 47

E-Mail: galerie@kunstverein-bautzen.de

Web: www.kunstverein-bautzen.de

BUND BILDENDER KÜNSTLER LEIPZIG e.V.

Tapetenwerk, Haus K
Lützner Straße 91, 04177 Leipzig

Telefon: 0341 261 8899

Fax: 0341 268 2552

E-Mail: info@bbkl.org

Web: www.bbkl.org

Öffnungszeiten:

di 10 - 14 Uhr // mi 14 - 16 Uhr //

do 10 - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr

Projektort des BBKL:

Tapetenwerk Leipzig, Haus B, Paterre

Öffnungszeiten:

mi-sa 14 - 18 Uhr

Bankverbindung:

Sparkasse Leipzig

IBAN: DE29 8605 5592 1100 8016 65

BIC: WELADE8LXXX

BUND BILDENDER KÜNSTLER VOGTLAND e.V.

Projektraum
Bärenstraße 4, 09523 Plauen

Telefon: 03741 222 287

Fax: 03741 222 568

Web: www.bbk-vogtland.de

Öffnungszeiten der Galerie:

fr 14 - 18 Uhr, sa 13 - 17 Uhr

Bankverbindung:

Sparkasse Vogtland

IBAN: DE04870580003143000049

BIC: WELADED1PLX

CHEMNITZER KÜNSTLERBUND e.V.

Geschäftsstelle + Projektraum
Moritzstraße 19, 09111 Chemnitz

Telefon: 0371 414 847

E-Mail: info@ckbev.de

Web: www.ckbev.de

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:

di, do 11 - 17 Uhr

Öffnungszeiten des Projektraumes:

di, mi, do 11 - 17 Uhr; fr 13 - 18 Uhr

Bankverbindung:

Commerzbank Chemnitz

IBAN: DE20870400000107799900

BIC: COBADEFFXXX

KÜNSTLERBUND DRESDEN e.V.

Geschäftsstelle + Galerie
Hauptstraße 34, 01097 Dresden

Telefon/Fax: 0351 801 5516

E-Mail:

berufsverband@kuenstlerbund-dresden.de

Web: www.kuenstlerbund-dresden.de

Öffnungszeiten Geschäftsstelle/Galerie:

di, do 9.30 - 13 Uhr und 14 - 17 Uhr

und nach Vereinbarung. Sonderöffnungs-
oder schließzeiten s. Textteil

Bankverbindung

Ostsächsische Sparkasse

IBAN: DE67850503003120064911

BIC: OSDDDE81XXX

KÜNSTLERGUT PRÖSITZ e.V.

Prösitz Nr. 1, 04668 Grimma

Telefon: 034385 513 15

Fax: 034385 524 47

E-Mail: info@kuenstlergut-proesitz.de

Web: www.kuenstlergut-proesitz.de

Landesverband Bildende Kunst Sachsen e.V.

Riesaer Straße 32

01127 Dresden

Deutschland

Telefon: 0351-56 35 74-2

Fax: 0351-56 35 74-1

E-Mail: kontakt@lbk-sachsen.de

Web: www.lbk-sachsen.de

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten wollen, [können Sie sich hier abmelden.](#)

GEFÖRDERT DURCH:



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.